



Jahresbericht

1. Januar – 31. Dezember 2020

Das Jahr 2020 wird uns allen ganz bestimmt in Erinnerung bleiben – es ist geprägt von der weltweiten Pandemie, ausgelöst durch dieses winzige Virus, das unser aller Leben drastisch verändert und ziemlich alles auf den Kopf gestellt hat. Bedauerlicherweise hat es auch viele Menschen krank gemacht oder ihnen die Existenz genommen.

Neben all den anderen Bereichen hat auch das kulturelle Leben in diesem Jahr ganz anders stattgefunden als sonst. So haben die meisten unserer Anlässe Online oder überhaupt nicht stattgefunden.

Im Januar war in Europa noch nichts zu spüren vom Virus, und so hat unser **Shinnenkai** am 11. Januar 2020 mit 93 Personen wiederum im schönen Saal des Restaurants Belvoirpark in Zürich stattgefunden. Das Essen wurde durch wunderbare Koto-Klänge von **Chizuko Hayashi** begleitet.

Am 22. Januar führte **Frau Dr. Khanh Trinh** unsere Mitglieder durch die „**Surimono**“-Ausstellung im Museum Rietberg. Witzige Bilder, amüsant vorgestellt von der Kuratorin!

Dann, beginnend am 16. März 2020 verordnete der Bundesrat einen radikalen Lockdown. Einkaufsläden, Restaurants, Theater, Kinos, Fitnesscenter, usw. mussten für einigen Wochen schliessen. So sind denn auch folgende unserer geplanten Anlässe ins Wasser gefallen:

26. März: Lesung des Buchs „**Die Ladenhüterin**“ mit der jungen Autorin **Sayaka MURATA** im Literaturhaus Zürich.

28. März: Besuch und Talk mit **Hirokazu KORE-EDA** im Stadtkino Basel.

23. April: Lesung des „**Graskissenbuchs**“ von **Natsume Sôseki** mit **Prof. Eduard Klopfenstein** im Literaturhaus Basel.

25. Mai: Vortrag und **Sake**-Degustation mit **Charly Iten**, Master Sake Sommelier.

Leider musste dann auch unsere für den 20. Juni geplante **Mitgliederversammlung** in Winterthur abgesagt, resp. schriftlich durchgeführt werden. Es sind erfreulicherweise 197 Abstimmungsbogen eingegangen und alle Traktanden gutgeheissen worden.

Um unseren Mitgliedern trotz des Lockdown einige Anlässe anzubieten, haben wir begonnen, verschiedene kulturelle Leckerbissen Online zu verbreiten. Hier einige Beispiele:

Im April:

- Kabuki-Stück „**Yoshitsune Senbon Zakura**“ des National Theater Tokyo.
- **64 Anime-Klassiker** des nationalen Filmzentrums Tokyo
- Verschiedene Rundgänge weltweit durch Museen mit **japanischer Kunst**
- Tanzstück „**Batō**“ des „originalen“ Hoforchester auf der Bühne des Kaiserhofs

Dann hat die **Violonistin Yuka Tsuboi** exklusiv für unsere Mitglieder ein Geigenkonzert vor allem mit japanischen Liedern aufgenommen, das wir über die Monate Juli und August Online anbieten konnten. Wunderschöne Musik – ein Trost in immer noch schwierigen Zeiten!

Inzwischen wurde der Lockdown etwas gelockert, und **Kyoko Ginsig** konnte wieder ihren **Konversationskurs** anbieten.

Im Spätsommer und Herbst durften wir dann vermehrt auch die Angebote der Universität Zürich, **Institut für Ostasiatische Kunst**, nutzen und kamen in den Genuss von hochinteressanten Vorträgen:

- 21. Oktober: Die „**Hokusai-Welle**“, ein spannender Vortrag, mit grosser Leidenschaft von **Em. Prof. Dr. Matthi Forrer** Online präsentiert!
- 2. Dezember: „**Bodhidharma**“ (Daruma) von **Prof. Dr. Beatrix Mecsi** aus Budapest
- 14. Dezember: „Gegenbilder als Schlüssel einer singulären Wahrnehmung der Geschichte – **Fotografie von Miyako Ishiuchi**“ mit **Dr. Misa SUGAHARA**
- 16. Dezember: „**The Art of Copying: Creating Reproductions for the West**“ von Ihrer Hoheit **Prinzessin Akiko von Mikasa**.

Die Vorträge sind erfreulicherweise jeweils von 30 bis 40 unserer Mitglieder angehört worden!

Kulinarisch wurden wir zwischendurch bedient vom Koch der japanischen Botschaft in Bern, Herrn Takuya KOBAYASHI, der kurze Filme über japanische Spezialitäten zusammengestellt hatte.

Ein Vortrag von Dr. Florian Langegger im Museum Rietberg am 9. September musste verschoben werden. Auch die geplanten, resp. vom Frühling verschobenen Filmmatinées mit „**Maadadayo**“ von **Akira KUROSAWA** haben wir aufgrund der zweiten Corona-Welle im November absagen müssen. Ebenso ein

von uns unterstützter Anlass mit dem Architekten **Tsuyoshi TANE** im Rahmen einer Ausstellung im Architekturmuseum Basel.

Leider konnte auch unser traditioneller Jahresausklang „**Bōnenkai**“ im Corona-Jahr nicht durchgeführt werden. Dafür hat sich unser Präsident, Herbert Haag, mit einem reich bebilderten Festtagsbrief an die Mitglieder gewandt, was sehr geschätzt wurde.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nur drei Mal zu einer **Vorstandssitzung** getroffen, zwei davon fanden jedoch per Zoom statt.

Per 31. Dezember 2020 führte die SJG 480 gültige Mitglieder-Adressen, die sich wie folgt zusammensetzten: 28 Jugendliche, 293 Einzelmitgliedschaften, 154 Paare sowie 5 Firmen. 2020 haben wir 22 neue Mitglieder gewonnen und 38 verloren. Einige haben aus verschiedenen Gründen gekündigt, andere haben ihren Mitgliederbeitrag für 2 Jahre oder länger nicht mehr bezahlt und wurden deshalb ausgeschlossen.

Die Gesellschaft hat das vergangene finanzielle Vereinsjahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 3'974.65 abgeschlossen. Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Verordnungen des Bundesrates konnten viele der geplanten Anlässe nicht durchgeführt werden. Deshalb ist unser Aufwand für *Veranstaltungen* und *Allgemeinen Ausgaben* gegenüber dem Vorjahr um 70% tiefer ausgefallen (CHF 8'306.86 anstelle von CHF 27'389.65 im 2019). Da die Swiss Re kulanterweise auf die Rückzahlung ihres überschüssigen Nō-Theater-Beitrags von CHF 20'000.- verzichtete, konnte dieser Betrag unter *Diverse Einnahmen* wieder als Ertrag verbucht werden, um eine künftige Grossveranstaltung mitzufinanzieren. Damit haben sich die Rückstellungen auf stattliche CHF 40'000.- erhöht, die für die geplante – nun jedoch auf unbestimmte Zeit verschobene - Gagaku-Aufführung des originalen kaiserlichen Hoforchesters oder eines anderen wichtigen japanischen Kulturereignisses gedacht sind. Das Gesellschaftsvermögen beträgt am 31.12.2020 CHF 69'385.60.



Schweizerisch-Japanische Gesellschaft
Swiss-Japanese Society スイス・日本協会

Schweizerisch-Japanische Gesellschaft

CH – 8000 Zürich

Geschäftsführerin: Marianne Häni

Telefon: +41 79 526 1060

Email: info@schweiz-japan.ch

Webmaster: webmaster@schweiz-japan.ch

www.schweiz-japan.ch

